

GEMEINDEBERICHT 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Gemeinde	4
Ehrungen	
Gemeindefinanzen 2023	
Infrastruktur	5
Infrastrukturmaßnahmen	
Flächenwidmung	
Bebauungsplanung	
Bildung	6
Volksschule	
Mittelschule	
Ortsgeschehen	7
Haus der Kinder	
Einweihung des Vereinehauses	
Hochgebirgsstauseen	8
Limberg III	
Gletscherbahnen Kaprun	9
Vereine / Verschiedenes	10
Kaprun Museum	
Sigmund Thun Klamm	
Natur in der Gemeinde	11
Bienenlehrpfad	
Blumenschmuckwettbewerb	
Nachhaltige WC-Anlage	
Falkenbachschützen Kaprun	12
Naturfreunde Kaprun	
Burgverein Kaprun	13
Feuerwehr Kaprun	
Veranstaltungen / Statistiken	14
Dorffest	
Spartan Race	
Snow Time	
Kapruner Nächtigungsstatistik	
Verschiedenes	15
Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App	
Impressum	

Liebe Kaprunerinnen und Kapruner!

Kaprun kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Tourismus – unser Wirtschaftsmotor – hat sich im heurigen Jahr wieder hervorragend entwickelt. Die zweitbesten Nächtigungszahlen aller Zeiten bestätigen dies. Und dies hat auch den Gemeindefinanzen gut getan. Damit waren wir in der Lage, unsere Vereine großzügig zu unterstützen und für unsere Bevölkerung zahlreiche Attraktionen zu errichten.

So wurde entlang des Romantikweges ein neuer Motorikpark errichtet. 70 Einzelstationen auf einer Länge von 2,5 km begeistern Kinder wie Erwachsene. Bei der Schulsportanlage wurde ein neuer Boulderturm errichtet, der für jedermann zugänglich ist. Unsere Radwege wurden größtenteils neu asphaltiert und Spielplätze neu errichtet bzw. saniert.

Ein besonderes Augenmerk wird in Zukunft auch auf unsere Natur gelegt. Die Gemeinde trat der Initiative „Natur in der Gemeinde“ des Landes Salzburg bei. Dies bedeutet in Zukunft regionale, bodenständige Bepflanzung, naturnahe Pflege und Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Dünger.

In der Mittelschule war es notwendig einen neuen Konferenzraum zu errichten. Die beinahe schon unzumutbaren Platzverhältnisse für unsere Lehrer wurden damit beseitigt.

Schlussendlich konnte noch der Freiwilligen Feuerwehr ein neues Tanklöschfahrzeug übergeben werden. Der 26 Jahre alte Tankwagen wurde damit ersetzt.

In personeller Hinsicht wurden zwei Führungsfunktionen neu vergeben. Frau Brigitte Maziborsky wurde in unserem Seniorenhaus mit der Pflegeleitung beauftragt und Frau Dir. Rita Matschitsch-Melcher wurde von der Schulbehörde zur neuen Leiterin der Volksschule Kaprun bestellt. Beiden wünsche ich in ihren neuen Aufgaben viel Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich noch allen unseren Vereinsfunktionären und Vereinsmitgliedern aussprechen. Sie leisten unzählige Stunden zum Wohle unserer Gemeinschaft und für Kaprun. Sie bewahren unsere Traditionen und verleihen unserem Ort eine besondere Identität. Danke!

Ich wünsche Ihnen zum Jahresausklang besinnliche Tage, Zeit für Familie und Freunde, und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner





v.l.n.r.: Bgm. Manfred Gaßner, Christian Reichhold, Helmut Biberger, Walter Jäger, Peter Lederer, Ernst Bläckner, Vzbgm. Christoph Schett

Ehrungen

Anlässlich der Gemeindevertretungssitzung am 25. Oktober 2022 wurden folgende Kapruner Persönlichkeiten geehrt. Das **Ehrenzeichen für Verdienste in Vereinen** wurde übergeben an:

- **Christian Reichhold** (30 Jahre OK-Chef Dorffest, 10 Jahre Veranstalter Kinderfasching, aktiver Funktionär beim Kulturverein seit über 20 Jahren, im Vereinsvorstand bei Bike-Infektion, Mobil 60+)
- **Ernst Bläckner** (40 Jahre FC Kaprun, Jugendleiter, Kassier, 19 Jahre Obmann, jetzt Ehrenobmann, heute noch als Berater und Kassier tätig)
- **Walter Jäger** (50 Jahre SC-Kaprun, 40 Jahre Alpinwart, 36 Jahre Bezirksvertreter vom Landesskiverband, langjähriger Funktionär und Organisator bei div. Wintersportveranstaltungen)

Der **Ehrenbecher für sonstige Verdienste** um den Ort wurde übergeben an:

- **Helmut Biberger** (Werksgruppenleiter der Verbund Hydro Power von Jänner 2011 bis Dezember 2021, viele Berührungspunkte des großen Unternehmens zur Gemeinde und zu Grundbesitzern, Förderer des Tourismus mit den Ausflugszielen Mooserboden, Klammsee mit Sigmund-Thun-Klamm)
- **Peter Lederer** (langjähriger Gemeindevertreter, Obmann Wegeausschuss, Initiator Wander- und Radwegeausbau, Streckenführung für Loipen, mit Verein Loipenfuchse erstmalige Kunstschneeproduktion für Loipe, Unterstützer von unzähligen Sportveranstaltungen)

Gemeindefinanzen 2023

Im Budget 2023 sind Aufbringen (Einnahmen) von rund € 14,7 Mio. und Verwendungen (Ausgaben) von rund € 15,2 Mio. vorgesehen. Die Differenz von rund € 0,5 Mio. sind durch liquide (verfügbare) Mittel bedeckt. Im kommenden Jahr werden beispielsweise über eine Million Euro in die Infrastruktur – wie Straßenbau, Abwasserbeseitigung bzw. Wasserversorgung oder Energiesparmaßnahmen – investiert.

Unter anderem werden folgende Gebühren um rund 4% im kommenden Jahr erhöht: Hundesteuer, Friedhofsgebühren, Müllabfuhrgebühren, Wasserzählermiete, Pachtzins für Gemeindegund, Bauhofleistungen, Mieten für Sporthalle und Schulsportanlage. Die Büchereigebühren, Gebühren für Abwasserbeseitigung und Wasserbenutzungsgebühren, Kindergartengebühren inkl. alterserweiterte Gruppe und Krabbelgruppe sowie die Schülerbetreuung werden im Jahr 2023 nicht erhöht.

Die größten Einnahmenquellen sind: Bundesertragsanteile € 4,2 Mio., Kommunalsteuer € 2,7 Mio., Grundsteuer € 0,5 Mio.

Die Erstellung des Budgets war sehr herausfordernd, da sehr viele Faktoren ungewiss sind, wie z.B. die Energiekosten, aber auch die Entwicklung der Einnahmen.

Für das Jahr 2023 sind folgende Transferzahlungen an das Land Salzburg im Budget vorgesehen:

Berufsschulkosten	€ 190.000,00
Sozialhilfe und Mindestsicherung	€ 303.000,00
Behindertenhilfe	€ 375.000,00
Jugendwohlfahrt	€ 73.000,00
Krankenanstaltenfonds (SAGES)	€ 532.000,00
Landesumlage	€ 580.000,00



Kreisverkehr am Ortseingang



Neuer Spielplatz Ahornpark

Infrastrukturmaßnahmen

Im Bereich der Tennstraße wurde die Schmutz- und Regenwasserkanalisation und die Wasserleitung ausgehend von der Peter-Buchner-Straße bis zur Dorfstraße erweitert. In diesem Zuge wurde ein Teilbereich der Tennstraße errichtet und asphaltiert.

Der bestehende Hochbehälter Bürgkogel wurde im Innenbereich mit einer Kunststoffauskleidung versehen. Damit wurde die bestehende Trinkwasserversorgungsanlage an die heutigen Erfordernisse angepasst und die Versorgungssicherheit der Trinkwasserversorgung erhöht.

Für die Neugestaltung des Salzburger Platzes wurde in Zusammenarbeit mit der SIR (Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen) eine Preisanfrage zur Planerfindung für ein Dialogverfahren mit Bürgerbeteiligung durchgeführt. Das Siegerpro-

jekt soll im nächsten Jahr weiterverfolgt werden.

Fertiggestellt wurde der Kreisverkehr am Ortseingang in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Kaprun.

Der Spielplatz im Ahornpark wurde im Sommer neu geplant und die Geräte wurden alle auf den neuesten Stand gebracht. Speziell angefertigt wurde die „Kaprun“-Spielgerätekombination.

Bebauungsplanung

Im Bereich des Erlenweges und der Lindgasse wurde der bestehende Bebauungsplan aufgrund eines Bauwunsches eines Eigentümers abgeändert.

Flächenwidmung

Auf dem Schaufelberg wurde im Bereich der Jausenstation Stangerbauer eine Teil-

abänderung des Flächenwidmungsplanes durchgeführt. Die Größe der zusätzlichen Widmungsfläche beträgt rund 500 m² und wird zusammen mit dem Bestand als „Sonderfläche Gasthof“ gewidmet. Somit wird es dem bestehenden Betrieb ermöglicht zu erweitern.

Beim ehemaligen Parkplatz der Maiskogelbahn im Gabelungsbereich der Kesselfallstraße und des Lagerweges wurde durch eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes eine Sonderfläche für ein Umspannwerk geschaffen.

Die Salzburg AG plant eine neue, auf den modernsten Stand der Technik basierende Umspannstation zu errichten, um dem zukünftig steigenden Energiebedarf gewachsen zu sein und hierbei zusätzliche Ausfallsicherheiten zu schaffen.



Kanalbaustelle Tennstraße



Hochbehälter Bürgkogel



Wasserprobierbohrung Schulstraße



Landesmeister im Floorball / Neues Konferenzzimmer

Neu bestellte VS-Direktorin / Verleihung Gütesiegel

Schule

Volksschule

Das Schuljahr wurde mit 112 SchülerInnen gestartet. Rechtzeitig zum Schulbeginn wurde Frau Matschitsch-Melcher Rita zur neuen Direktorin bestellt.

Bei den Wandertagen aller Klassen wurde mit großer sportlicher Begeisterung der neu gestaltete Motorikpark der Gemeinde Kaprun getestet.

SchülerInnen der Bläserklasse haben in Kooperation mit dem Musikum Zell am See und der Musikkapelle Kaprun die Gelegenheit, verschiedenste Blasinstrumente zu erlernen.

Mit der Polizei übten unsere Schulanfänger das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Auch die 2. Klassen beteiligten sich an der Aktion „Sicherer Schulweg“.

Als zertifizierte „Gesunde Schule“ wird mit den Eltern jedes Monat tatkräftig und liebevoll die „Gesunde Jause“ zubereitet. Beim jährlich stattfindenden Milchbauernprojekt lernen die Kinder Neues über die Herstellung von Produkten aus der Region kennen und stellen selbst Butter und unterschiedliche Frischkäseaufstriche her.

Schwerpunkt „Wasser“ heißt es bei den 3. Klassen. Die Nationalpark-Ranger vermittelten beim Workshop „Wasserschule“

viel Wissenswertes und führten interessante Experimente durch. Später wurde das Thema mit dem Projekt „Trinkwasserschule“ noch vertieft.

Bei den „Baum- und Waldgeschichten“ im Klausnerhaus in Hollersbach lernten die 2. Klassen viel Spannendes über Holz und das Leben in unseren Wäldern.

Die Volksschule bekam als Nationalparkschule gesponsertes Unterrichtsmaterial „Salzburg begreifen“ als Lernpaket für die 4. Klassen. Die Schüler-Nachmittagsbetreuung hat mit Rieder Christina und Simic Nikolina seit diesem Schuljahr zwei neue, kreative und motivierte Betreuerinnen.

Mittelschule

Das Jahr 2022 war nicht mehr so stark von Corona bestimmt wie die letzten beiden Jahre. Dadurch wurde das schulische Leben endlich wieder einfacher und abwechslungsreicher. Es konnten sämtliche sportliche und kulturelle Veranstaltungen, die zum Jahreskreislauf in der Schule dazugehören, durchgeführt werden. Es seien hier nur einige exemplarisch erwähnt:

Jugendschitag und Langlaufrennen, Gesundheitskabarett, Schitage, Englisch Theater, Sport- und Wienwoche, Sprachreise nach London, Zeichenwettbewerb, Präsentation der musischen SchülerInnen,

Sportfest, Wandertage mit Übernachtung, sämtliche Lehrausgänge und Veranstaltungen zum Thema Berufsorientierung, usw.

Die Sportmittelschule Kaprun konnte am 13. Mai 2022 den Titel „Landesmeister im Floorball“ erobern, die Fußballer wurden im März dieses Jahres Bezirksmeister in der Halle. Für die vielen sportlichen Aktivitäten bekam die Schule das Schulsport-Gütesiegel in Gold für weitere drei Jahre verliehen.

Auch abseits des Sports wurde die SMS Kaprun ausgezeichnet. Aufgrund zahlreicher Projekte und Unterrichtsinhalte zum Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) wurde von der Industriellenvereinigung gemeinsam mit dem Unterrichtsministerium zum zweiten Mal das MINT-Gütesiegel verliehen.

Das Interesse an der Schule, speziell für den Sportzweig, war auch für das Schuljahr 2022/23 sehr groß, sodass die Sportklasse bis auf den letzten Platz gefüllt ist. Abgeschlossen wurde die Neugestaltung des Lehrer-Konferenzzimmers. Dadurch entstanden moderne und angemessene Arbeitsplätze für die LehrerInnen. Weiters wurde durch die Umbauarbeiten ein neuer Gruppenraum für die SchülerInnen geschaffen.



Erntedankfeier / Laternenfest



Festakt Einweihung Vereinehaus

Haus der Kinder

Das Haus der Kinder ist ganzjährig, bis auf eine Woche, für die Kinderbetreuung geöffnet und bietet so ein gutes Angebot für die Familien. Im heurigen Jahr werden im Haus vier Kindergartengruppen, zwei alterserweiterte Gruppen und eine Krabbelgruppe geführt. Betreut werden derzeit 130 Kinder unter sechs Jahren. Das Mittagessen wird im Seniorenhaus zubereitet und im Haus der Kinder werden täglich über 80 Essen eingenommen, wobei die Schulkinder im Rahmen der Schülernachmittagsbetreuung auch mitversorgt werden. Durch die Einbeziehung der Eltern gelingt eine Zusammenführung der Lebenswelt „Kindergarten“ und „Zuhause“ bestens. Großen Wert wird im Haus der Kinder auf die Feste im Jahreskreis gelegt. Das Laternenfest konnte heuer bei tollem Wetter und mit vielen Gästen gefeiert werden. Durch die vielseitigen Ideen und das Engagement des Personals für das Projekt „Gesunder Kindergarten“ wurde bereits zum 2. Mal das Gütesiegel des Landes Salzburg verliehen.



Einweihung des Vereinehauses

Am 23. und 24. September 2022 konnte die Gemeinde Kaprun ihr neues Vereinehaus, pandemiebedingt etwas verspätet, offiziell einweihen. Die im Vereinehaus beheimateten Vereine – Musikkapelle, Kameradschaftsbund, Freiwillige Feuerwehr, Crew Tauern und Energy Line Dancer's, sowie das Jugendzentrum JUK – wurden alle miteingebunden.

Bereits im Mai begannen die Planungsarbeiten durch Gerald Wiener für dieses Fest. Mit einem „Tag des offenen Vereinehauses“ begann das Vorprogramm am Freitag. Um 18:00 Uhr startete der Festakt vor dem Vereinehaus, zu dem 26 Traditionsvereine aus Kaprun bzw. den Nachbargemeinden angereist waren. Insgesamt neun Marschblöcke mit jeweils einer Musikkapelle und diversen anderen Vereinen waren angetreten. Besonders feierlich war das Gesamtspiel der neun Musikkapellen. Zahlreiche Ehrengäste konnten bei diesem Festakt begrüßt werden. Nach den Begrüßungs-

worten fand die Segnung des Vereinehauses durch Pfarrprovisor Ananda Reddy Gopu statt. Es folgten die Grußworte von Bürgermeister Manfred Gaßner und die Festrede von Bundesrat David Egger. Nach Beendigung des feierlichen Aktes vor dem Vereinehaus marschierten alle Vereine in neun Marschblöcken durch den Ort. Unter musikalischer Begleitung fand mit allen Vereinen vor den Ehrengästen beim Gemeindeamt die Defilierung statt. Der Ausklang der Eröffnungsfeier fand im Festzelt am Festgelände des Schaufelbergparkplatzes statt. Zahlreiche Einheimische sowie Gäste konnten mit den Vereinen einen gemütlichen Abend bei guter Stimmung verbringen. Am Samstag begann bereits um 17:00 Uhr der zweite Tag im Festzelt mit einem hochwertigen Musikprogramm. Durch das Zusammenwirken der Gemeinde Kaprun, dem Bauhof und den unzähligen freiwilligen HelferInnen, konnte ein würdiges Fest für unsere Bevölkerung gestaltet werden.





Hochgebirgsstauseen Kaprun

Materialeisbahn Kraftwerksbaustelle / Stollendurchschlag Baustelle Limberg III

Hochgebirgsstauseen

Am 3. Juni erfolgte in diesem Jahr der Auftakt zu einer erfolgreichen Sommersaison bei den Hochgebirgsstauseen.

Aufgrund der Koordination des Verkehrs bei der Kraftwerksbaustelle und der gelungenen Zusammenarbeit von ARGE Limberg III, VERBUND und Postbus, konnten in viereinhalb Monaten rund 122.000 Auffahrten vom Kesselfall bis zum Stausee Mooserboden durchgeführt werden.

Damit nähern sich die Besucherzahlen erfreulicherweise wieder den Ergebnissen vor der Corona-Krise an.

Der Bergsteigerbus startete diese Saison bereits ab dem ersten Öffnungswochenende. Alpinbegeisterte SportlerInnen nahmen die frühe Auffahrt zum Stausee zahlreich in Anspruch, um damit Zeit für längere Touren zu gewinnen. Mit stabiler Wetterlage konnte dieser Service bis Ende September angeboten werden. MOBO 107, der Klettersteig an der Moosersperre, war in dieser Saison besonders beliebt.

Nicht zuletzt das kleine, aber feine Veranstaltungsangebot am Mooserboden, mit der Mystischen Sommersonnenwende im Juni und dem VERBUND-Kinderfest im August, waren aufgrund des guten Wetters von Einheimischen und Gästen gleichermaßen gut besucht.

Limberg III

Das Projekt Limberg III, mit dessen Umsetzung 2021 begonnen wurde, ist ein Zwillingsprojekt zum bereits bestehenden Pumpspeicherkraftwerk Limberg II, welches seit 2011 in Betrieb ist. Ebenfalls in einer Kraftkaverne – einer eigenen, bergmännisch ausgebrochenen Höhle im Berg – werden wiederum zwei Pumpturbinen mit insgesamt 480 MW Leistung errichtet. Entscheidender Unterschied: zwei drehzahlvariable Pumpturbinen kommen als Maschinensätze zum Einsatz, die hochflexibel auf den zunehmenden Bedarf an Ausgleichs- und Regelenergie im Netz reagieren können.

Kaprun wird damit angesichts steigender Anforderungen durch den Ausbau volatiler Erzeugungsformen noch wichtiger für die Netzstabilität – einer der wesentlichen Voraussetzungen für die sichere Stromversorgung.

Um neben der Flexibilität auch die Speicherkapazität zu erhöhen, ist darüber hinaus geplant, die Limbergssperre zu erhöhen. Damit kann das Stauziel des Wasserfallbodens, des unteren der beiden Speicher im hinteren Kapruner Tal, um acht Meter angehoben werden.

Mit dem Projekt können auch eine Reihe von ökologischen Maßnahmen umgesetzt werden. Darunter die Widmung des Europaschutzgebiets „Alpines Schwemmland Drossen“ sowie die Renaturierung von Flächen aus der Bauzeit der 1950er-Jahre.

Die Bauarbeiten im Jahre 2022 konnten in den wesentlichen Bereichen gemäß Projektzeitplan umgesetzt werden – in Krisenzeiten keine Selbstverständlichkeit. Bergmännische Vortriebs- und Betonarbeiten im Bereich des Einlaufstollens sind bis auf wenige Meter abgeschlossen. Dabei handelt es sich um den oberen Teil der Verbindung zwischen Speicher Mooserboden (Stauziel 2.036 m) und darunter liegendem Speicher Wasserfallboden (Stauziel derzeit 1.672 m, nach Sperrenerhöhung 1.680 m). Daran schließt der Triebwasserweg bzw. der Druckstollen an, welcher zu etwa einem Drittel vorgetrieben wurde. Einen großen Meilenstein stellte auch der Durchschlag der zweiten Tunnelbohrmaschine dar. Dabei wurde der Druckschacht, oder auch Kraftabstieg genannt, von unten beginnend mit einer Neigung von 42° vorgetrieben.

Das Kraftwerk Limberg III wird, ebenso wie Limberg II, im Inneren des Berges errichtet. Dazu wurde die Kraftkaverne – ein Hohlraum im Berg von 62 Metern Länge, 25 Metern Breite und 43 Metern Höhe – aus dem Fels gebrochen. Auf mehreren Geschoßen werden alle stahlwasserbaulichen und elektrischen Anlagenteile von Limberg III untergebracht sein.

Es ist geplant, das Projekt Limberg III bis 2025 fertigzustellen.



3K K-connection auf das Kitzsteinhorn

Gletscherbahnen Kaprun

Rückblick 2021/22

Die Wintersaison 2021/22 ließ die Gletscherbahnen Kaprun AG nach dem pandemiegebeutelten Vorjahreswinter aufatmen. Am Ende konnte das Unternehmen Besucherzahlen über jenen aus dem Winter 2019/20 verzeichnen. Auch aus der Sommersaison 2022 lässt sich eine positive Bilanz ziehen: Von Juni bis September lagen die Gästezahlen erfreulicherweise in Summe leicht über jenen aus der Vor-Corona-Saison 2018/19 – und das, obwohl geringe Altschneemengen aus dem vergangenen Winter, die Einfärbung durch Saharastaub sowie außergewöhnlich hohe Temperaturen im Juli und August unserem Gletscher stark zugesetzt haben.

Vorschau Winter 2022/23

Der diesjährige September brachte kühle Temperaturen sowie erste Schneefälle am Kitzsteinhorn – gute Voraussetzungen, um am 7. Oktober planmäßig den Herbstskibetrieb im Gletscherbereich zu starten. Was folgte, hatte es in 255 Jahren österreichischer Messgeschichte noch nicht gegeben: Im Lauf des Monats wich die Temperatur in den Bergen zum Mittel um +4 °C ab. So warm war es in keinem anderen Oktober seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1767 je gewesen. Den Besucherzahlen tat dieser Umstand keinen Abbruch. Zu verdanken war das nicht zuletzt dem hervorragenden Schneemanagement sowie der

bereits seit vielen Jahren gelebten Praxis des Snowfarmings.

Kitzsteinhorn & Nachhaltigkeit

2022 wurde das Kleinkraftwerk Grubbach um eine dritte Turbine erweitert. Damit erzeugen die Gletscherbahnen Kaprun nun allein hier 1,3 Millionen kWh an Jahresenergie. Im Sommer wandeln die Turbinen pro Sekunde 300 Liter Schmelz- und Regenwasser in Strom um. Wenn aus dem Wasserkraftwerk im Herbst eine Pumpstation wird, dient der Strom zur Beschneidung der Pisten. Mit diesem effizienten und nachhaltigen Kreislauf leistet das Unternehmen einen überaus positiven Beitrag zur Energiebilanz.

Derzeit generieren die Gletscherbahnen Kaprun mit eigenen Photovoltaikanlagen rund 80.000 kWh Strom im Jahr. Ziel ist es, durch den Ausbau der Solarflächen im Frühsommer 2023 die eigene Stromproduktion aus Sonnenenergie um 300.000 kWh zu steigern.

Auch in der Mobilität setzt das Unternehmen laufend Maßnahmen, um den eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren: 1) Der Ausbau des Besucherparkplatzes an der MK Maiskogelbahn ist abgeschlossen. 10 E-Ladestationen wurden hier für Gäste installiert, mit der bedarfsweisen Erweiterungsmöglichkeit auf 22. Mit dieser Initiative lassen sich während der Betriebszeiten der 3K K-connection außerdem bis

zu 1,5 Millionen Kilometer an Fahrten mit Privatfahrzeugen vermeiden, da sich Besucher die Hin- und Rückfahrt zum und vom Kapruner Talschluss ersparen. 2) Zahlreiche Angestellte nutzen die firmeneigenen elektrisch betriebenen Busse zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 3) Auf der Piste ist der neu entwickelte Pistenbully 600E+ im Einsatz; dieser stößt nicht nur weniger CO₂ aus, sondern verbraucht auch weniger Kraftstoff. 4) Apropos Kraftstoff: Im Winter 2022/23 werden die Pistenfahrzeuge am Maiskogel gänzlich mit dem fossilfreien Dieselerersatz HVO betrieben; damit sollen sich CO₂-Emissionen im Vergleich zu fossilen Brennstoffen um 85 % reduzieren lassen. Erweist sich der Biokraftstoff für die Gletscherbahnen Kaprun als gute Alternative, soll er unternehmensweit großzügig Anwendung finden.

Aus der Energierückgewinnung von den Antriebsmotoren diverser Anlagen erhält das Unternehmen 250.000 kWh an Wärmeenergie im Jahr.





Schädlingsbekämpfung in der Machlhütte



Klammsee-Rundwanderweg / Sigmund-Thun-Klamm

Kaprun Museum

Seit Mai 2022 wurden mehrere Vorhaben zur Qualitätssteigerung im Museum in Angriff genommen. Das kleinere der beiden Gebäude, die „Häuslhof-Machlhütte“, wird in den kommenden Wintermonaten entkernt und auf einen zeitgemäßen Stand der Technik gebracht, um hier in Zukunft wechselnde Sonderausstellungen zu zeigen, die Einheimische und Gäste gleichermaßen ansprechen sollen. Zusätzlich erhält das Steinerbauernhaus einen neuen Eingangsbereich, der als offenes Büro konzipiert wurde, in dem BesucherInnen dem Team bei der Arbeit über die Schultern schauen können. Alle Umbauten bewahren die historische Substanz und sollen nahtlos in diese einfließen. Vor diesen Maßnahmen stand jedoch die Sicherung des Bestandes in Form einer Holz-Schädlingsbekämpfung. Die „Machlhütte“ zeigte massiven Befall durch Hausbock- und Nagekäfer, der mittelfristig im Dachgebälk zu größeren Problemen geführt hätte. Um diesen in den Griff zu bekommen, wurde das Gebäude vom Salzburger Unternehmen Thermo Lignum behandelt. Für die Behandlung der außenliegenden Holzteile wurde das Gebäude eingepackt und anschließend Warmluft von einem mobilen Heizaggregat über Schläuche in den Behandlungsbereich eingeleitet. Bei Temperaturen ab 55°C wurden die Schadinsekten in allen Stadien sicher abgetötet. Zur Kontrolle der erreichten Temperaturen wurden Mess-

föhler in die Balken gebohrt, um die Kerntemperatur zu überprüfen. Einen weiteren wichtigen Punkt stellt die Weiterentwicklung des bestehenden musealen Angebotes dar. Teile der Dauerausstellung werden bis zum Frühjahr um Multimedia-Displays ergänzt, die BesucherInnen die Möglichkeit geben, tiefer in die ausgestellten Bereiche einzutauchen. Die Displays erlauben es auch ein zusätzliches spielerisches Element – gerade für das jüngere Publikum – ins Museum zu integrieren. Um die Umbau- und Digitalisierungsvorhaben umzusetzen, konnten Förderungen vom Kulturreferat des Landes Salzburg lukriert werden. Inhaltliche Unterstützung erhielt die Museumsleitung durch eine studentische Mitarbeiterin, die im Rahmen eines weiteren Förderprogrammes des Landes Salzburg und der Universität Salzburg, von Juli bis September im Museum mitarbeitete und Museumsluft schnuppern konnte. Diese brachte sich mit ihren Fähigkeiten sehr gut ein und konnte eigenständig einen kleinen Beitrag für die Lange Nacht der Museen am 1. Oktober 2022 gestalten, an der das Museum erstmals nach mehreren Jahren wieder teilnahm. Eine weitere sehr erfolgreiche Veranstaltung stellte der zuletzt stattgefunden Pfarradvent am Kirchbichl dar. Das Museum zeigte eine Ausstellung bäuerlicher Krippen vom Krippenverein Bruck und erfreute sich einer sehr großen Anzahl interessierter BesucherInnen.

Sigmund Thun Klamm

Der Verein zur Schaffung spezieller Freizeiteinrichtungen in Kaprun – Zell am See (VSF) wurde am 15. Mai 1991 gegründet und widmet sich seither der Wiedererschließung der Sigmund-Thun-Klamm.

Vor 30 Jahren, am 29. August 1992, wurde die neue Steganlage durch die Sigmund Thun Klamm, nach nur fünf Monaten Bauzeit vom VSF in Kaprun feierlich eröffnet.

Von diesem Zeitpunkt an begeistert die Klamm und das Naherholungsgebiet Klammsee mit dem Aussichtsbürgkogel ihre Besucher.

In der abgelaufenen Saison von Mitte Mai bis Ende Oktober konnten insgesamt 200.320 Zutritte in die Sigmund Thun Klamm verzeichnet werden.

Dies bedeutet eine Steigerung von mehr als 28 Prozent zur Sommersaison des Vorjahres und das beste Ergebnis seit der Eröffnung vor 30 Jahren.

Der VSF Kaprun setzt auf nachhaltige Projektentwicklungen – vor allem im digitalen, aber auch im ökologischen Bereich.

Bewusstseinsbildende Maßnahmen und Kommunikation im Sinne der Nachhaltigkeit, unter anderem zum Schutz des Naturparadieses, stehen im Fokus des Vereines.



Schulprojekt „Insektenhotel“



Neupflanzung Naturprojekt / öKlo am Tauernradweg



Natur in der Gemeinde

Durch den Beitritt der Gemeinde Kaprun zu dem Landesprojekt „Natur in der Gemeinde“ werden in den kommenden Jahren einige gemeindeeigenen Grünflächen umgestaltet.

Schon seit heurigem Frühling wurden einige Flächen in der Gemeinde nicht mehr regelmäßig gemäht, damit man feststellen konnte, wie viele Pflanzenarten sich dort schon befinden, und ob eine Neupflanzung nötig ist. Die Flächen wurden von der vom Land Salzburg dafür zuständigen Fachkraft begutachtet, und durch tatkräftige Mitarbeiter des Bauhofes mit maschineller Hilfe umgestaltet. Es wurden einjährige bzw. mehrjährige Pflanzen verwendet, damit sich die Flächen jedes Jahr anders präsentieren. Es sollen artenreiche Blumenwiesen entstehen, die attraktiven Lebens- und Nahrungsraum bieten.

Folgende Kriterien sind vorausgesetzt:

- Einsatz von regionalen Pflanzen
- Naturnahe, angepasste Pflege
- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Dünger
- Verzicht auf Torf

Bienenlehrpfad

Die meisten Projektflächen befinden sich beim neuen Bienenlehrpfad entlang des Geh- und Radweges vom Schaufelbergtunnel bis zur Pichlbrücke.

Die dritten Klassen der Volksschule Kaprun konnten in dieses Projekt miteingebunden werden. Unter der Mitwirkung des Gemeindebauhofes konnte das selbst gefertigte Insektenhotel befüllt werden. Es wird zwar noch einige Zeit benötigen, wir können uns aber schon auf ein buntes Treiben und auf das Summen und Brummen der Insekten und Wildbienen freuen. Die vielen Schautafeln über das Thema „Bienen“ entlang des Wiesenweges ergänzen dieses Naturprojekt der Gemeinde Kaprun.

Blumenschmuckwettbewerb

Im heurigen Sommer führte die Gemeinde Kaprun in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Kaprun einen Blumenschmuckwettbewerb durch. Die angemeldeten Kapruner BlumenliebhaberInnen wurden durch eine unabhängige Jury bewertet.

Am 11. September 2022 fand die Siegerehrung im Zuge des Bauernherbstfestes am Salzburger Platz statt. Alle TeilnehmerInnen wurden bei der Siegerehrung auf ein Essen seitens der Gemeinde Kaprun eingeladen und erhielten ein kleines Präsent des Tourismusverbandes.

Die Sieger in den Kategorien waren:

- Privatgärten: **Hermi Laireiter**
- Balkone Wohnhäuser: **Rainer Casna**
- Pensionen/Appartements: **App. Voglreiter**
- Bauernhäuser: **Fam. Heim – Weißsteinalm**
- Hotels/Restaurants: **Hotel Kaprunerhof**
- Schrebergärten: **Fam. Schönegger**

Nachhaltige WC-Anlage

Am Tauernradweg im Bereich des Spielplatzes bei der Burg Kaprun wurden heuer mobile Toiletten, sogenannte „öKlo“ aufgestellt.

Diese Holztoiletten funktionieren ohne Wasser- und Kanalschluss. Sägespäne, die als Einstreu dienen, verhindern Geruch.

Es ist derzeit die nachhaltigste Toilette, die ohne Trinkwasser auskommt. Entleert wird die Anlage 14-tägig durch ein Hausmeisterservice direkt zur Zemka. Die Anlage hat sich bisher gut bewährt.



Falkenbachschützen / Ehrung Gründungsmitglieder

Falkenbachschützen Kaprun

Die ersten Überlegungen, eine historische Schützenkompanie in Kaprun zu gründen, gehen auf das Jahr 1980 zurück. Es wurde im Jahre 1981 ein Proponenten Komitee zur Gründung einer Historischen Schützenkompanie in Kaprun, bestehend aus Rudi Altenberger, Fritz Breitenstein und Walter Vorreiter, gegründet. Am 16. Jänner 1982 fand im Gasthof Mitteregger die Gründungsversammlung statt. Vorreiter Walter wurde zum Obmann und Breitenstein Fritz zum Hauptmann gewählt. Es wurden die Anfertigung der Tracht organisiert, sowie Gewehre und Munition beschafft und eine Kanone wurde von Fritz Breitenstein konstruiert und in den Werkstätten der Tauernkraftwerke gebaut.

Am 25. Juli 1982 wurde dann bei einem großen Fest am Sportplatz die neue Fahne unter der Schirmherrschaft der Fahnenmutter Marianne Hainzer geweiht. Beim Gründungsfest bestand die Kompanie aus 30 Gewehrschützen, drei Kanonieren, zwei Marketenderinnen und einem Taferlbub. Der Name Falkenbachschützen selbst nimmt Bezug auf die Erbauer der Burg von Kaprun, die Grafen von Falkenstein, auf den Falken im Kapruner Gemeindewappen sowie auf die Falkenbachwand am Beginn des Kapruner Hintertales. Anfangs hatten die Falkenbachschützen ihre Heimat im Keller des örtlichen Schwimmbades und unter großer Anstrengung und großer Mithilfe von Gemeinde, Alpenverein, Falkenbachschützen und Nationalpark konnte das Hetz Haus renoviert werden und dient seit 1988 als Waffenkammer und Treffpunkt der Falkenbachschützen. Unter Fritz Breitenstein, Florian (Willi) Heugenhauser und dem aktuellen Hauptmann Hermann Breitfuß entwickelte sich die Kompanie immer weiter und kann sich vor allem in den letzten Jahren über einen großen Zugang von neuen Schützen und Marketenderinnen erfreuen. Auch die Obmänner Walter Vorreiter, Hans Jäger sen., Alois Moreau und aktuell Wolfgang Schett haben ihres dazu beigetragen, dass die Falkenbachschützen derzeit mit 60 Schützen, sieben Marketenderinnen und einem Taferlbub die größte Kompanie des Pinzgaues ist.



Jubiläumsfeier Naturfreunde

Naturfreunde Kaprun

Die Naturfreunde Kaprun wurden im Jahre 1947 unter dem ersten Obmann Josef Hermann gegründet. Die Grundidee des Vereines waren sportliche Betätigung für Jung und Alt in der Natur, sowie Sportbewerbe und Sportwochen für ihre Mitglieder.

Besonders die Kinder- und Jugendförderung sind nach wie vor ein Schwerpunkt im Verein. Heute bietet der Verein ein umfangreiches alpines Freizeitprogramm an.

Am Maiskogel wurde in den Anfangsjahren des Vereines ein Grundstück erworben und das Naturfreundehaus als Vereinshütte errichtet. Dieses Grundstück wurde im Jahre 1994 rekultiviert und die Altmaterialien der bereits verfallenen Hütte entsorgt.

Am Bürgmagazin, im Bereich der Sigmund-Thun-Klamm, wurde bereits im Jahre 1995 eine künstliche, überdachte Kletterwand errichtet. Im Einstiegsbereich wurde heuer vom Gemeindebauhof das Holzpodest saniert.

Heuer wurde im Gastgarten des Jagawirtes die 75-Jahr-Jubiläumsfeier abgehalten. Die Vereinsvorsitzende Dr. Birgit Lassnig konnte viele Ehrengäste dazu begrüßen.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten gab es ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischer Untermalung. Die Kinder wurden im Rahmen eines „Überlebensprogramms“ durch Tom Leitner von der Bergrettung durch den angrenzenden Wald geführt und lernten spielerisch das Entdecken ihrer Umgebung.

Ein Fotowettbewerb unter dem Motto „Natur in Bewegung – Bewegung in Natur“ ließ der Fantasie keine Grenzen. Für eine bleibende Erinnerung an die 75-Jahrfeier wurden die 12 besten Fotos in einem Kalender verewigt, der auch bei der Ortsgruppe Kaprun erworben werden kann.



Ritterkampf beim Burgfest / Aufmarsch Burgfest

Neues Tanklöschfahrzeug / Ortskommandantenwahl

Burgverein Kaprun

Burgfest

Auf der Burg Kaprun wurde nach zwei Jahren Aussetzen wegen Corona, das Burgfest 2022 mit vielen Höhepunkten gefeiert. Von Freitag bis Sonntag verwandelte sich die Burg samt Burghof in einen Schauplatz für ein wahres Spektakel. Die spektakulären Ritterkämpfe in der Burgarena vor unzähligen Zuschauern waren wieder ein Zuschauermagnet.

Beim Festauftakt marschierten die vielen mittelalterlichen Gruppen vom Salzburgerplatz durch den Ort bis zur Burg Kaprun.

Walpurgisnacht

Am 30. April 2022 loderten wieder die Flammen in der Walpurgisnacht auf der Burg Kaprun. Durch diese geheimnisvolle Nacht reiten die Hexen auf ihren Besen um Altes im Feuer aufgehen zu lassen und Neues herbeizurufen. Die Mondhexen „Mahina Nohitas“ tanzten um das Feuer im Burghof und feierten den Neubeginn der warmen Jahreszeit.

„Tordach“ bereichert den Burghof

Bereits im Sommer 2020 wurde die Umsetzung eines Tordaches über den Eintrittsbereich in der Innenseite des Burgtores angedacht, da die Überdachung eine wesentliche Voraussetzung zur Herstellung eines dringend erforderlichen Witterungsschutzes bei Zugangskontrollen und Empfang von Gästen am Burgtor darstellt.

Dies ist bei den Burgführungen sowie bei Veranstaltungen notwendig um einen trockenen Kassa- oder Registrierungsbereich sowie Eingangskontrollen herstellen zu können.

Die Holzdimensionen und Schindeleindeckung des Pultdaches wurden an die gegebenen Strukturen im Innenhof der Burg angepasst, verwendet wurden unbehandeltes Lärchenholz und gespaltene Lärchenschindel.

Feuerwehr Kaprun

Wiederwahl Ortsfeuerwehrkommandant

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Feuerwehr Kaprun wurde der bisherige Ortsfeuerwehrkommandant (OFK) von Kaprun Gerhard Lederer mit einem großartigen Wahlergebnis in seine 3. Funktionsperiode gewählt.

Bürgermeister Manfred Gaßner, welcher als Wahlleiter fungierte, und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Eder gratulierten in ihren Ansprachen den wiedergewählten OFK zu seinem großartigen Ergebnis und dankten für seine Bereitschaft diese wichtige Funktion zu übernehmen.

Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Am Florianitag, dem 4. Mai 2022, fand in der Salzburger Residenz ein Festakt für die Auszeichnung von verdienten Feuerwehrmitgliedern statt. In diesem würdigen Rahmen wurden von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer die Ehrungen vorgenommen.

Unter Beisein von Bürgermeister Manfred Gaßner konnten die beiden Kapruner Gerhard Lederer, Ortsfeuerwehrkommandant der Feuerwehr Kaprun, und Markus Heitzmann, Kommandant der Betriebsfeuerwehr Kaprun, die Auszeichnung in Empfang nehmen.

Fahrzeugaustausch Feuerwehr

Das bereits 26 Jahre alte Tanklöschfahrzeug „Tank1“ der Feuerwehr Kaprun wurde am 28. November 2022 gegen ein neues Tanklöschfahrzeug ausgetauscht. Das neue Fahrzeug Type Mercedes Benz Atego wurde mit einem Aufbau der Firma Rosenbauer ausgestattet. Das Fassungsvermögen des Wassertanks beträgt 3000 Liter. Neben der modernsten technischen Ausstattung ist am Fahrzeug auch eine Seilwinde für technische Bergereinsätze montiert. Somit ist der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandantenfahrzeug, zwei Tanklöschfahrzeugen und einem Kleinlöschfahrzeug auf neuestem technischen Stand.

Weiters wurden im November 2022 sämtliche Feuerwehrfahrzeuge mit den behördlichen Kennzeichen „FW-.....“ ausgestattet.



Bieranstich Dorffest



Spartan-Race / Experten-Talk Burg Kaprun



Dorffest

Das Kapruner Dorffest 2022 startete am Freitag, dem 12. August, mit dem traditionellen Einmarsch und Bieranstich mit der Musikkapelle Kaprun, den Falkenbachschützen, den Oldtimer Traktoren, den Kids und Betreuern der Bike Infection. Zudem rundeten die Viehofner mit einer Tanzeinlage die Eröffnung des Dorffests ab. Tolle Live-Musik und die regionalen Spezialitäten bei den Ständen der zahlreichen Vereine machten das Kapruner Dorffest auch in diesem Jahr zu einem besonderen Highlight. Vor allem der Frühschoppen mit den Mayrhofner und der Innsbrucker Böhmischen am Samstag sorgten für Begeisterung bei den zahlreichen Besuchern. Toni Rattensperger, Dorffest OK Chef, freut sich vor allem über die motivierten jungen Kapruner Vereine, die heuer erstmalig beim Dorffest mitwirkten.

Spartan Race

Neben den erfolgreichen Durchführungen des Spartan Race Winter in Kaprun fand heuer erstmalig vom 9. bis 11. September 2022 das Spartan Trifecta Race in Kaprun im Herbst statt. Am Rennwochenende fanden die Bewerbe Spartan Sprint, Spartan Super, Spartan Beast und Spartan Ultra statt. An die 4000 Athleten aus über 33 verschiedenen Nationen nahmen daran teil. Ziel dieser größten Hindernislaufserie der Welt ist es, die Menschen dazu zu bewegen, ihre Komfortzone zu verlassen und die verschiedenen Laufstrecken mit Hindernissen zu bewältigen.

Snow Time

Vom 4. bis 6. November 2022 fand zum Start der Wintersaison am Kitzsteinhorn ein umfangreiches Rahmenprogramm statt. Neben den Aktivitäten am Gletscher gab es in der Burg Kaprun ein Free-ride Film Festival. Höhepunkt in der Burg war ein gut besuchter Experten-Talk mit dem norwegischen Skistar Aksel Lund Svindal.

Kapruner Nächtigungsstatistik

Winter	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Diff. in %
November	42.362	38.092	46.610	49.717	55.064	65.968	60.822	63.557	4.007	44.811	1.018,32
Dezember	82.559	83.146	99.024	91.117	85.617	101.559	106.444	111.883	1.209	47.082	3.794,29
Jänner	108.110	97.768	101.584	107.855	108.655	132.692	128.910	141.403	1.159	81.515	6.933,22
Februar	130.409	115.172	131.709	137.932	137.380	160.402	150.746	174.672	935	118.844	12.610,59
März	111.250	100.692	95.923	127.136	117.117	137.056	128.280	55.147	1.203	114.292	9.400,58
April	44.942	67.343	72.155	54.685	87.500	75.654	88.078	127	1.779	83.562	4.597,13
Winter ges.	519.632	502.213	547.005	568.442	591.333	673.331	663.280	546.789	10.292	490.106	4.662,01
Sommer	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Diff. in %
Mai	28.590	28.114	32.352	35.476	28.357	40.769	29.270	1.665	11.928	42.432	255,73
Juni	53.234	48.821	45.567	33.402	49.650	54.701	71.547	20.147	31.405	64.963	106,86
Juli	73.988	77.544	99.178	119.665	130.966	146.656	138.836	88.172	90.830	137.128	50,97
August	130.532	140.180	142.237	146.997	154.412	155.223	145.258	113.175	150.977	164.529	8,98
September	41.664	42.589	53.959	59.441	58.955	50.595	50.428	52.102	68.017	71.363	4,92
Oktober	29.482	34.321	32.976	36.078	46.550	41.650	43.551	36.845	60.942	56.425	-7,41
Sommer ges.	357.490	371.569	406.269	431.059	468.890	489.594	478.890	312.106	414.099	536.840	29,64
Gesamt:	877.122	873.782	953.274	999.501	1.060.223	1.162.925	1.142.170	858.895	424.391	1.026.946	141,98



Neues Gemeindefahrzeug / Neue Bike-Raststation / Neue Boulderwand Schulsportanlage / Neuer Sprühbalkenaufsatz / Bauarbeiten Motorik-Weg

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Sie wollen wissen was sich in Kaprun so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Kaprun!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Amtliche Mitteilungen, Gemeindebericht, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos unter www.gem2go.at/kaprun oder den entsprechenden Button (siehe unten) klicken.



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren und Hochzeitsjubilaren im Jahr 2022

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht, das bedeutet auch keine Geburten und Sterbefälle.

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer, Verleger und Verlagsort: Gemeinde Kaprun, 5710 · Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Gaßner · Redaktion: Christian Karlsböck · Layout: RAMMY e.U. · Martin Ramsauer, Kaprun
Druck: Druckerei Weitgasser, Kaprun · Fotos: Gemeinde Kaprun und privat · Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Der Gemeindebericht erscheint 1x jährlich und dient der Information der Gemeindebürger in Kaprun.

